

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 11 (1921)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ausgabe von 6% Kassascheinen der Schweizerischen Eidgenossenschaft

IV. Serie, vom Jahre 1921, auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre

zur Konversion des am 15. Februar 1921 fälligen IV. 4 1/2 % Eidgenössischen Mobilisations-Anleihe
von Fr. 100,000,000.— von 1916 und zur teilweisen Konsolidierung der schwebenden Schulden.

Emissionspreis: Zu pari gegen bar oder in Konversion.

Inhaber-Titel à Fr. 100.—, 500.—, 1000.—, 5000.— und 10,000.—.

Konversion: Im Falle der Konversion wird den Inhabern der erhöhte Zins à 6% schon ab 5. Januar 1921 gewährt.

Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen nehmen vom 20. Januar 1921 bis inklusive 5. Februar 1921 entgegen: Sämtliche Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, sowie die sämtlichen Banken, Bankhäuser und Sparkassen der Schweiz, bei denen Prospekte und Anmeldescheine erhältlich sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement behält sich vor, den Verkauf gegen bar vor dem 5. Februar einzustellen, wenn es findet, dass die erfolgten Verkäufe im Hinblick auf den Zweck einen genügenden Betrag erreicht haben. In diesem Falle wird eine Mitteilung in der Presse erscheinen.

Diese 6 % Kassascheine, IV. Serie, werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegssteuer und der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 18. Januar 1921.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. MUSY.

Stolzer, kräftiger

Schmutzbart

(gleich nach 16 Jahren)

**Starker Haar-
und Bartwuchs**

glänzender Erfolg in kürzerer Zeit, gebraucht

„Nivla“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dichter Haarwuchs (beider Geschlechter). Unzähl. Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf. Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.
Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60
Nivla extra stark à Fr. 8.50

**Erfolg absolut sicher
garantiert**

**Gross-Exporthaus Tunisa
Lausanne.**

Fuss-Aerzte

Manucure
Pédicure

Massage

Diplom. Spezialisten

A. Rudolf u. Frau
Bundesgasse 18 Teleph. 1799
vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof.



**Lästige
Hühner-
augen,
harte
Haut,
dicke**

**Nägel, Warzen etc.
entfernen wir sorgfältig und
schmerzlos.**

DAVOS. Kinder-Sanatorium Frei.

Heilanstalt für alle Formen der Tuberkulose.

Dipl. Kinderpflegerin.

Kindergärtnerin.

Taxen von Fr. 6.50 bis 9.—, alles inbegriffen.

Leitender Arzt: Dr. med. Wolfer.

Besitzer: Paul Frei-Bolt.

Reiseartikel — Lederwaren
sowie

Bergsport-Artikel

empfiehlt höflichst

Sattlerei K. v. Hoven

Kramgasse 45 — Kesslergasse 8



Steter Eingang von

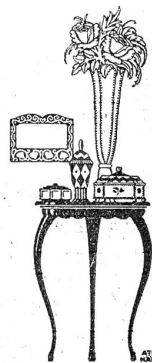
Neuheiten

10

in

**Hüten und
Mützen**

**F. Stauffer
Hutmacher
Kramgasse 81
" Bern "**



TREIBT
HEIMKUNST
MATERIAL BEI
OTTO ZAUGG
BERN KRAMGASSE 78
„BEIM ZYTOLOGE“

Pianos

**Burger & Jacobi
Rordorf & Cie.
Hüni & Co.**

Diese führenden Schweizer-
marken werden auch in
Miete und gegen bequeme
Raten geliefert. 71

Alleinvertreter:
F. Pappe Söhne
54 Kramgasse 54
BERN



Die Berner Woche in Wort und Bild

Nummer 5

Bern, den 5. Februar 1921

11. Jahrgang

Druck und Verlag: Buchdruckerei Jules Werder, Neuengasse 9, Bern. Telefon 672.
Abonnementspreis: Für 3 Monate Fr. 2.50, 6 Monate Fr. 5.—, 12 Monate Fr. 10.—.
Ausland: halbjährlich Fr. 7.60, jährlich Fr. 15.20 (inkl. Porto).
Abonnementsbeträge können kostenfrei auf Postcheck-Konto III. 1145 einbezahlt werden.

Insertionspreis: Für die viergespaltene Nonpareillezeile 25 Cts. (Ausland 30 Cts.)
Reklamen 75 Cts. die Zeile.

Annoncen-Regie: Orell Güssli-Annoncen Bern, Bahnhofplatz 1. Filialen: Zürich, Aarau, Basel, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Lausanne, Neuchâtel etc.

Redaktion: Dr. Hans Bracher, Spitalackerstrasse 28 (Telephon 5302) in Bern, und Jules Werder, Neuengasse Nr. 9 (Telephon 672) in Bern.

Aus dem Inhalt: Rosa Weibel: Aschermittwoch (Gedicht). — Josef Reinhart: Der Birnbaum. — Alice Bailly: Auf dem Eise (Illustr.). — Das verbreitetste englische Handelsflugzeug „Vickers Vimy Commercial Aeroplane“ (2 Illustr.). — Ernst Büttiker: Eine Winterfahrt nach Wien und Budapest (1 Illustr.). — U. W. Zürcher: Maurice Maeterlinck: Der fremde Gast. — Brauchen wir Religion? — Spukhaftes aus Bern-Alstadt (1 Illustr.). — *Berner Wochenchronik*: Nekrologe mit Bildnissen: Oberstkorpskommandant P. Isler, gew. Waffenchef der Infanterie; Oberst Ludwig von Stürler, gew. Direktor der Waffenfabrik.

Töchter-Pensionat — M^{mes} FIVAZ —
Sprachen. Haushalt. und Küche. 73
Chamblon bei Yverdon (Waadt) Prosp. u. Referenzen.

INSTITUT DR. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVILLE près Neuchâtel
Sprach- und Handelsschule (Internat) 38
(Jünglinge von 14 Jahren an)
Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel u. Bank.
Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorgf. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erstkl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion.

Ste Croix La „Renaissance“ Töchter-Pensionat
Gründl. Erlernung der franz. Sprache. Näh- und Schneidekurs durch geprüfte Lehrerin. Hand- arbeiten, Piano, Haushaltung. Stenographie, Handelskorrespondenz. Prospekte u. Referenzen. 68
Waadt (Schweiz)
Berg-Aufenthalt

„Ziegelhüsi“ Deißwil 37
Schöne Lokalitäten für Vereine, Gesellschaften, Hochzeiten.
Diner. Forellen, Geräuchertes. E. SCHILD, Chef de cuisine.

TEUFEN Professor Busers
(Appenzellerland)
Töchter - Institut
Primar-, Real- und höhere Töchterschule unter staatl. Aufsicht. Klimatisch bevorzugte, aussichtsreiche voralpine Höhenlage. Gesunde, Geist und Körper kräftigende Lebensweise. Eigene Milch- und Landwirtschaft. Ausgezeichnete Referenzen. Illustrierte Prospekte. 81

„Sternen“ Bolligen
Der Unterzeichnete empfiehlt Stadt-Vereinen und -Gesellschaften seinen **neurenovierten Saal** mit Parquetboden für Tanzausflüge, Hochzeiten und sonstige Anlässe bestens. — Verweise auf die überaus guten Zugverbindungen. **Fr. Hofmann-Rohrbach.** 28

Stickereien

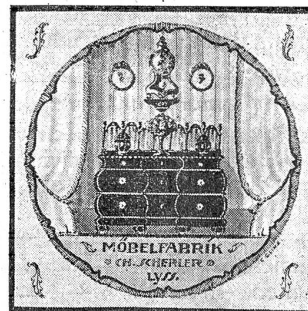
für Wäsche beziehen Sie vorteilhaft direkt vom Sticker.
Tadellose Handmaschinen-Ware. Verlangen Sie Muster.
Alb. Meier, Sticker, Degersheim (St. Gallen.)

CRESSIER (Neuchâtel)
TÖCHTER-PENSIONAT LES CYCLAMENS.
Gr. schön. Besitztum in herrl. gesunder Lage, mit geräum. Garten. Gründliche Erlernung des Französischen. Vollst. Ausbildung in Wissenschaft, Kunst, Musik, Sprachen, Haushaltung. Sehr gute, reichliche Kost. Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Illustr. Prospekte.

BRISE BISE

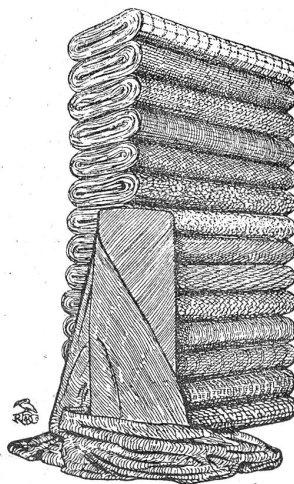
Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc. am Stück oder abgepasst, **Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickereien** etc. fabriziert und liefert direkt an Private.

HERMANN METTLER
Kettenstickerei, HERISAU
Musterkollektion gegenseitig franko



Spezialgeschäft Rud. Jenni-Chunauer

Kramgasse 51 Bern Telefon 47.40



Damen- und Herren-Stoffe
Aussteuer-Artikel

Verlangen Sie Muster
5 % Rabattmarken 14



Für Männer, die stark geistig arbeiten müssen, wie für den Arbeiter,
der seine körperlichen Kräfte anzuspannen hat, ist der echte Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe — ein ideales kräftigendes und blutbildendes Nahrungsmittel von grösster Bekömmlichkeit verbunden mit feinstem Wohlgeschmack, welches den menschlichen Körper widerstandsfähig und stark macht. Nur echt in Paketen mit der Bleiplombe von: 11

100 g	45 Cts.	200 g	90 Cts.
400 g	Fr. 1.80	1 kg	Fr. 4.50

Kentaur-Hafermehl

Beste Kindernahrung

18



5

Inserate haben in diesem Blatt weitgehendsten Erfolg.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ausgabe von 6% Kassascheinen der Schweizerischen Eidgenossenschaft

IV. Serie, vom Jahre 1921, auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre

zur Konversion des am 15. Februar 1921 fälligen IV. 4 1/2 % Eidgenössischen Mobilisations-Anleihe von Fr. 100,000,000.— von 1916 und zur teilweisen Konsolidierung der schwebenden Schulden.

Emissionspreis: Zu pari gegen bar oder in Konversion.

Inhaber-Titel à Fr. 100.—, 500.—, 1000.—, 5000.— und 10,000.—.

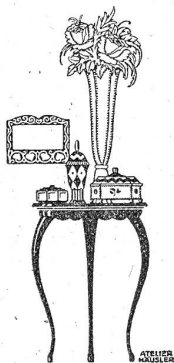
Konversion: Im Falle der Konversion wird den Inhabern der erhöhte Zins à 6% schon ab 5. Januar 1921 gewährt.
Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen nehmen vom 20. Januar 1921 bis inklusive 5. Februar 1921 entgegen: Sämtliche Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, sowie die sämtlichen Banken, Bankhäuser und Sparkassen der Schweiz, bei denen Prospekte und Anmeldescheine erhältlich sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement behält sich vor, den Verkauf gegen bar vor dem 5. Februar einzustellen, wenn es findet, dass die erfolgten Verkäufe im Hinblick auf den Zweck einen genügenden Betrag erreicht haben. In diesem Falle wird eine Mitteilung in der Presse erscheinen.

Diese 6 % Kassascheine, IV. Serie, werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegssteuern und der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 18. Januar 1921.

**Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. MUSY.**



TREIBT
HEIMKUNST
MATERIAL BEI
OTTO ZAUGG
BERN KRAMGASSE 78
„BEIM ZYTGLOGGE“

Angora-Schaffelle

Prachtvolle Qualität. Grosse Auswahl in allen Grössen.
Farben: gold, silbergrau, olive, rot, schwarz, kupfer, braun, beige, weiss, crème.
Preise: 18.10, 19.35, 20.65, 23.80 bis 94.50.
5 % Skonto bei Barzahlung.

BERTSCHINGER & Co.

Zeughausgasse 20 BERN Zeughausgasse 20

52

Al herrlichen, anhaltenden Veilchenduft erhalten Sie durch meine **Rivieraveilchenriechbeutel** zum Parfümieren v Kleidern, Wäsche, Briefpapieren etc. 5 Beutel zus. franko Fr. 2.40. Ferner **Riviera-Veilchen-Haut-Crème**, der Hautpflege Stolz. Grosse Tube à Fr. 1.50 durch H. Burchler, Baden 3. 54

Cima
Wax
Cream
für Ihre
Schuhe
FABRIKANTEN
BÜRKE & CO
Zürich